

MEDIENMITTEILUNG

TARIFVERHANDLUNGEN AM FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG

Der Allgemeine Verband der Wirtschaft für Berlin und Brandenburg (AWB) verhandelt aktuell mit der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi einen neuen Vergütungstarifvertrag für die rund 2.000 Beschäftigten im Bereich der Bodenverkehrsdienste am Flughafen Berlin Brandenburg.

Das von der Arbeitgeberseite im dritten Verhandlungstermin am 11. Januar vorgelegte Angebot impliziert eine stufenweise Lohnerhöhung für alle Beschäftigten um insgesamt bis zu 19,5 % über den Zeitraum von drei Jahren bei gleichzeitiger Einführung von Erfahrungsstufen, die bei langjähriger Tätigkeit zu weiteren Erhöhungen des Entgelts für die Beschäftigten führen. Eine Einigung konnte bisher nicht erzielt werden.

Die gesamte Luftfahrt-Branche steht angesichts der Corona-Pandemie noch immer vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen. Die Unternehmen haben massive Verluste während der Pandemie erlitten, die sie bis heute schultern müssen. „Vor diesem Hintergrund sind die von Verdi zusätzlich geforderten 500 € monatlich über die nächsten 12 Monate, die einer Lohnsteigerung um bis zu 20 % entsprechen und damit deutlich über der aktuellen Inflationsrate liegen, deutlich überhöht und der Lage in keiner Weise angemessen“, betont der Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes (AWB), Andreas Schulz.

„Das Wohl der Beschäftigten hat für uns angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen, allen voran der Inflation, oberste Priorität. Wir stehen zu substanziellen Entgelterhöhungen, welche die Teuerung berücksichtigen und zugleich Planungssicherheit für alle Beteiligten schaffen. Der Abschluss eines Tarifvertrages soll den Beschäftigten, den Fluggesellschaften und nicht zuletzt den Passagieren Verlässlichkeit und Beständigkeit zusichern, um künftige Streiks zu vermeiden, die allen Beteiligten nur Schaden zufügen“, so Schulz weiter.

ZU DEN TARIFVERHANDLUNGEN

Der Allgemeine Verband der Wirtschaft für Berlin und Brandenburg (AWB) verhandelt seit dem 2. Dezember 2022 mit der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi einen neuen Vergütungstarifvertrag für die rund 2.000 Beschäftigten der Bodenverkehrsdienste am Flughafen Berlin Brandenburg. Der Verband vertritt die Unternehmen AAS, Swissport und WISAG Aviation, die als private Bodenverkehrsdienstleister am Flughafen Berlin-Brandenburg tätig sind. Das Dienstleistungsspektrum umfasst alle Tätigkeiten auf dem Vorfeld und im Passagierbereich: vom Positionieren und Bewegen der Flugzeuge, über die Be- und Entladung von Gepäck, jeglichen Vorfeld-Transporten, Flugzeugenteisung sowie Check-in und Boarding von Passagieren bis hin zur Handhabung des Lost & Found.

Berlin, 16 Januar 2023



In 2021, Swissport International AG provided best-in-class airport ground services for some 97 million airline passengers (pre-COVID 2019: 265 million) and handled roughly 5.1 million tons of air freight (2019: 4.6 million) at over 120 air cargo centers worldwide. Several of its warehouses have been certified for pharmaceutical logistics by IATA's CEIV Pharma and by the British MHRA. The world's leader in airport ground services and air cargo handling, with currently around 48,000 employees, was active at 287 airports in 45 countries on six continents as of 14 July 2022.

Media contacts

Swissport International AG, Group Communications, Nathalie Berchtold, P.O. Box, 8058 Zurich Airport, Switzerland
media@swissport.com, +41 43 815 00 22